

Vorwort

Das vorliegende Lehrbuch bietet Ihnen eine gründliche, mit umfangreichem Übungsmaterial versehene Einführung in die **Inhaltssätze (Subjekt- und Objektsätze)** und die **Relativsätze** des Türkischen.

Materialien für den Türkischerwerb gibt es mittlerweile viele. Warum dann ein solches Lehrbuch?

Die Konstruktionsweisen von Nebensätzen im Deutschen und im Türkischen weisen große Unterschiede auf. Diese Unterschiede sind weit größer als z.B. die zwischen dem Deutschen und dem Englischen, dem Deutschen und dem Spanischen, dem Deutschen und dem Kurdischen etc. Ein spontanes Verständnis für den Aufbau türkischer Nebensätze stellt sich daher in der Regel nicht ein. Ohne Nebensätze verstehen zu können, stößt man allerdings sehr schnell an seine Grenzen. Kann man sie im aktiven Sprachgebrauch eventuell noch (zum Teil) vermeiden, wird man kaum auf einen Text stoßen, der keine Nebensätze enthält. Einen Zeitungstext ohne Nebensätze wird man schwerlich finden. Aber auch scheinbar einfache Texte, z.B. solche in Kinderbüchern, sind nicht frei von ihnen. Ohne die Fähigkeit, komplexe Satzkonstruktionen verstehen und auflösen zu können, ist der Zugang zu Texten weitgehend versperrt.

In einem Teil der vorhandenen Materialien zum Türkischerwerb fehlen Erklärungen und Übungen zu Nebensätzen völlig. Aber auch in Lehrwerken, die das Thema Nebensätze aufgreifen, ist die Zahl der Übungen viel zu gering, die Erklärungen sind häufig nicht gut verständlich. Das Gleiche gilt für Lernergrammatiken des Türkischen.

Das vorliegende Lehrbuch ist bemüht um eine verständliche Darstellung der Konstruktionsweise der türkischen Nebensätze. Dabei wird auch die Bildungsweise im Deutschen beschrieben und mit der im Türkischen verglichen, da unserer Erfahrung nach ein solcher Vergleich den Zugang zu den fremden Konstruktionen erleichtert. Neben den Erklärungen zum Aufbau der Sätze gibt es eine große Zahl unterschiedlicher Übungen, die der Aneignung und Automatisierung dienen.

Das Lehrbuch ist folgendermaßen aufgebaut:

- Inhaltsverzeichnis
- Kontrastive Darstellung der Subjekt- und Objektsätze im Deutschen und im Türkischen
- Übungen zu den Subjekt- und Objektsätzen
- Kontrastive Darstellung der Relativsätze im Deutschen und im Türkischen
- Übungen zu Relativsätzen
- Lösungen für alle Übungen

Es richtet sich an **Lerner**, die bereits über Grundkenntnisse im Türkischen verfügen (Lautregeln, die Bildung der Formen von Verben und Nomen, Grundwortschatz) und ist so konzipiert, dass es sich auch für **Autodidakten** eignet. Es ist darüber hinaus für den **Einsatz in Kursen** als zusätzliches Material oder für **Kurse mit dem Schwerpunkt Nebensätze** geeignet. Für **Kursleiter** bietet es ein umfangreiches Reservoir an Übungen und Erklärungen.

Die **kontrastiven Darstellungen** sind für ein vertieftes Verständnis hilfreich, sie sind aber nicht Voraussetzung für die Bearbeitung der Übungen. Lerner können diese Kapitel daher auch überschlagen. Für Kursleiter bieten sie ausführliche Hintergrundinformationen.

Die **Übungen** enthalten eine Progression vom Leichterem zum Schwereren. Unter jeder Übung sind schwierigere Vokabeln aufgeführt, so dass die Übung zügig bearbeitet werden kann, ohne dass Vokabeln nachgeschlagen werden müssen.

Eine Einbindung der geübten Konstruktionen in größere Zusammenhänge ist nur teilweise möglich. Um ausreichende Übungsmöglichkeiten zu bieten, wird auch mit Einzelsätzen gearbeitet. Wir haben aber versucht, diese Einzelsätze innerhalb einer Übung möglichst in einen inhaltlichen Zusammenhang zu bringen und nicht mit Sätzen zu operieren, die willkürlich zusammengewürfelt sind. Die Sätze haben einen gemeinsamen thematischen Bezug und dienen so auch der systematischen Wortschatzerweiterung.

Zu allen Übungen finden sich am Schluss des Lehrwerkes **Lösungen**. Diese ermöglichen es auch Autodidakten, mit dem Lehrwerk zu arbeiten und ihre Ergebnisse zu überprüfen.

Zur Schreibweise:

Endungen, die lautlich an den Wortstamm oder andere vorhergehende Endungen angepasst werden müssen, schreiben wir abstrakt mit Großbuchstaben.

Vokalharmonie:

E steht für die weiten ungerundeten Vokale **e** und **a**.

İ steht für die engen Vokale **i**, **ı**, **ü** und **u**.

Konsonantenassimilation:

D steht für **d** und **t**

C steht für **c** und **ç**.

Beispiele:

-DEn → Ablativendung: -den, -dan, -ten, -tan (*evden, arkadaştan, ...*)

-Dİ → Dİ-Perfekt: di, dı, dü, du, ti, tı, tü, tu (*yazdı, güldü, ...*)

-CE → Sprachenendung: -ce, -ca, çe, -ça (*Almanca, Türkçe, ...*)

Wir möchten uns bei allen Kolleginnen und Kollegen und Studentinnen und Studenten, die uns bei Fragen zur Korrektheit und Interpretation von Sätzen geduldig unterstützt haben, herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Hülya Işıklar für ihre Hilfe bei der Korrektur des Manuskripts.

Dr. Rosemarie Neumann
Zühre Şahin-Schmidt